

Vortrag wertete HR-Messe auf: Spannungsfeld Personalarbeit

Österreichs Treffpunkt für HR-Manager, die „Personal Austria“, stand allen WdF-Mitgliedern auch heuer wieder kostenlos offen. Neben diesem Mitglieder-Vorteil lockte aber auch der WdF-Vortrag im Praxisforum ins Wiener Austria Center.

Dem Spannungsfeld der Personalarbeit im öffentlich-rechtlichen Krankenhausbereich widmete sich **Dr. Manfred Ritthammer**. Der Personaldirektor der burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft „Krages“ stellte damit den Personal-Bereich, der immerhin 67% aller Kosten für die Spitalerhalter ausmacht, in den Mittelpunkt.

Neben interessanten Fakten (so zählt allein der Wiener Erhalter KAV 36.000 Mitarbeiter) beleuchtete Dr. Ritthammer auch die Management-Seite. „Reibungsverluste“ seien im Prinzip der kollegialen Führung (bestehend aus ärztlichem und kaufmännischem sowie dem Pflege-Lei-



Das WdF war auf der „Personal Austria“ bestens vertreten: DI Stephan Jansen (SAM Headhunting), Vortragender Dr. Manfred Ritthammer, Dr. Hans Trinkl (Beratergruppe Sievering) und GS Mag. Roland Graf.

ter) nicht zu vermeiden: „Fachlich kann der Primar der Pflegeschwester Weisungen erteilen, wann sie auf Urlaub geht, bestimmt er allerdings nicht“.

Auch das Weisungsrecht gegenüber den Hebammen sei in den Bundesländern unterschiedlich geregelt, ähnliches gilt für

die Lohnverrechnerische Betrachtung der Sonderklasse-Gebühren von Ärzten. WdF-Präsidiumsmitglied DI Stephan Jansen, an dessen Messestand (SAM Headhunting) der Nachmittag ausklang, dankte für den faktenreichen Einblick in die spezielle Situation der HR-Verantwortlichen im Gesundheitssektor. <<